Gemeinschaft erleben – Vielfalt gestalten

Als die Schlehdorfer Ordensfrauen eine Nachfolge für ihren Klosterhof suchen, gründet sich im Jahr 2012 die KlosterGut Genossenschaft.

Wir führen die Landwirtschaft und die Gemüsegärtnerei der Schwestern als Bio-Betrieb weiter. Daneben betreiben wir einen gut sortieren Hofladen und das gemütliche Hofcafé. Es gibt diverse Werkstätten und Bildungsangebote sowie ein Seminarhaus und Veranstaltungsräume. Hofstelle und Garten sind ganzjährig für die Allgemeinheit geöffnet.

Unser Umgang mit dem Erbe einer jahrhundertelangen Klostertradition hat Modellcharakter. Naturschutz, regionale Nachhaltigkeit und ein reges Gemeinschaftsleben stehen im Mittelpunkt unseres Tuns. Dafür engagieren sich Mitglieder, Angestellte und viele Ehrenamtliche aus der Region.

Zu unseren Angeboten zählen Alpaka-Wanderungen, Besucherführungen, Workshops und Kräuterkurse. Mitmachen ist jeden Monat beim Aktionstag möglich, aber auch für längere Zeiträume ab vier Wochen.

Mitmachen und Fördern

Die Arbeit des KlosterGut können Sie durch eine Tier- oder Blüh-Patenschaft unterstützen. Spenden für Natur- und Artenschutz sind eine weitere Möglichkeit. Die Gründung einer Stiftung bereiten wir gerade vor.

Äußerst wirkungsvoll können die Ziele der Genossenschaft durch eine Mitgliedschaft oder ein Mitgliederdarlehen gefördert werden.

Über Neuigkeiten und Mitmach-Angebote informieren wir einmal im Monat im Newsletter.

www.klostergut-schlehdorf.de

Landwirtschaft und Naturschutz

Auf den weitläufigen Landwirtschafts- und Biotopflächen rund um den nahegelegenen Karpfsee grast eine Mutterkuhherde der lokalen Rasse ‚Murnau-Werdenfelser'. Die naturnahe Bewirtschaftung der Flächen stellt den Umweltschutz in den Vordergrund und fördert die Artenvielfalt auf den Wiesen und Weiden.

Unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft hat neben der ökologischen auch eine soziale Komponente. Wir leisten Bildungsarbeit für Naturschutz, Tierhaltung und Ernährung. Wir wollen insbesondere Kinder und Jugendliche für die Vielfalt der heimischen Natur sensibilisieren, ökologisches Handeln und gesunde Ernährung fördern und eine wesensgemäße Tierhaltung vermitteln.

Flächenerwerb im Jahr 2022 ein Meilenstein

Der Kauf der landwirtschaftlichen Flächen war eine echte Erfolgsgeschichte! Möglich machten den Kauf rund 100 Mitgliederdarlehen von engagierten Privatpersonen und ein zinsgünstiger Kredit der GLS-Bank.

Nach dem Erwerb der Flächen richten wir die Bestellung der Wiesen, Weiden und Ackerflächen langfristig aus. Wir haben seither den alten Stall umgebaut und erweitert, um der Rinderherde im Winter mehr Raum zu geben. Auch das Weidemanagement wurde verbessert und zu einem extensiven System umgestaltet. Unsere pädagogisch ausgebildete Landwirtin leitet seit 2022 den Bereich.

Bio-Gärtnerei im Klostergarten

Im sonnigen Klostergarten haben die Ordensschwestern schon vor über hundert Jahren Gemüse und Kräuter angebaut. Dieses Erbe führen wir mit der Naturland zertifizierten Gärtnerei fort. Der Garten ist ganzjährig für Besucherinnen geöffnet.

Saisonales frisches Bio-Gemüse

Für den Hofladen wird frisch geerntet, was die Saison an Vielfalt bringt. Die eigene Jungpflanzenanzucht aus samenfesten Sorten ist ein wichtiger Teil der Arbeit unserer Gärtnerinnen.

Ehrenamtliche unterstützen uns bei dieser Arbeit. Bei der Bewirtschaftung setzen wir mit Kompost, Mist und Wurmerde auf geschlossene Kreisläufe und regenerative Ansätze. Das Anbausystem orientiert sich am Marketgarden, ist aber offen für andere Methoden.

Auch in der Gärtnerei bieten wir pädagogische Aktivitäten an. Im Klostergarten gibt es außerdem Gemeinschaftsbeete sowie ein kleines Beet, auf dem Kinder erste Erfahrungen sammeln können.

Hofladen & Hofcafé

Das Hofcafé im alten Schafstall ist **von April bis Oktober** geöffnet und mit den gemütlichen Sitzplätzen im Freien das gesellige Zentrum des Ortes. Ohne Konsumzwang ist unser Café ein wunderbarer Ort zum Entspannen und Genießen. Mit fair gehandeltem Kaffee und feinen selbst hergestellten Kuchen oder Limonaden, zubereitet aus Bio-Zutaten.

Eigenprodukte, Bio-Sortiment & Geschenkartikel

Im Hofladen erhalten Sie frische Kräuter, vielfältige Salate und saisonales Gemüse aus der Gärtnerei. Wir führen neben den Eigenprodukten ein Grundsortiment an Bio Lebensmitteln sowie regionale Erzeugnisse. Außerdem handgefertigte Geschenkartikel, Blumensträuße und Gestecke aus dem Garten. Einige Male im Jahr gibt es Fleisch von unseren Rindern.

Alle Mitglieder erhalten attraktive 15% Rabatt auf Einkäufe im Hofladen und auf unsere Hofprodukte.

Der Hofladen ist an vier Wochentagen geöffnet. Im Newsletter und auf der Webseite halten wir Sie über Termine und Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Gästebetrieb und Veranstaltungsräume

Nachhaltig gestaltete Veranstaltungsräume

Mit dem **Hehnahaus**, dem früheren Hühnerstall der Schwestern, bieten wir ein knapp 100 qm großes ebenerdiges und lichtdurchflutetes Seminarhaus für mehrtägige Kurse und Workshops an. Neu hinzugekommen ist das zentral gelegene **Hofhaus**, das als Veranstaltungsraum für bis zu 30 Personen auch tageweise buchbar ist und sich durch sein naturnahes und nachhaltiges Design auszeichnet.

Die einfach gehaltene **Herberge** (ehemals Schwesternwohnheim) vermieten wir an Seminargruppen oder Schulklassen, meist in Kombination mit dem Hehnahaus. Es stehen 23 Betten in zehn Schlafzimmern und eine Selbstversorgerküche zur Verfügung.

Urlaub auf dem Hof

Unsere drei Camping-Stellplätze sind sehr beliebt und können über die Homepage gebucht werden.

Lern- und Erlebnisort

Wir sind ein Erlebnisort für Jung und Alt und halten auf der Hofstelle unter anderem Hühner, Schafe und Lamas. Neben Alpaka-Wanderungen bieten wir tiergestützte Pädagogik, Kräuterwanderungen und Herstell-Workshops an. Außerdem spannende Führungen zur langen Klostergeschichte.

Schulklassen und Waldkindergarten

Bildungsarbeit hat in Schlehdorf, dank der Missionsdominikanerinnen, eine lange Tradition.

Heute ist das KlosterGut Trägerin des hiesigen Waldkindergartens. Außerdem betreuen wir schon viele Jahre Schulklassenaufenthalte am Hof. Die Schüler arbeiten handwerklich mit und sammeln Naturerfahrungen. Saisonal gibt es mit den ‚Wildlingen' eine Hofkindergruppe. Darüber hinaus arbeiten wir in bewährten Kooperationen mit inklusiven Projekten wie Kunterbunt aus Murnau oder dem benachbarten Freilichtmuseum an der Glentleiten zusammen.

Reges Gemeinschaftsleben

Am KlosterGut finden Menschen generationenübergreifend zusammen und engagieren sich für einen vielfältigen und offenen Ort. Orientiert am Gemeinwohl setzen wir uns für das Wohlergehen von Tier, Mensch und Natur ein. Und für ein solidarisches Miteinander! **Ein reges und gut organisiertes Gemeinschaftsleben machen dies möglich.**

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft dieses wahrhaft besonderen Ortes, dessen Geschichte bis ins 8. Jahrhundert zurückgeht.

Mitmachen erwünscht! Eine gute Gelegenheit, das KlosterGut und die dort engagierten Menschen kennenzulernen sind unsere monatlichen Aktionstage, die jeden ersten Samstag im Monat stattfinden.